ACADEMIA ENGELBERG

Netzwerk Zentralschweiz

Professor Peter Rieder

ETH Zürich

Peter Rieder ist seit 1980 ordentlicher Professor für Agrarwirtschaft der ETH Zürich. Seit April 2005 emeritiert. Seine Spezialgebiete sind volkswirtschaftliche Aspekte des Agrarsektors, nationale und internationale Agrarpolitik und –märkte sowie Welternährungsfragen. 1993 bis 1997 leitete er das Zentrum für Internationale Landwirtschaft an der ETH, und seit 1997 leitet er das Polyprojekt Primärproduktion im Alpenraum. Während acht Jahren war er Präsident der Planungskommission der ETH Zürich.

Er stammt aus Vals/GR, wo er 1940 geboren wurde. Nach der Matura studierte er Agrarwissenschaften an der ETHZ. Es folgten drei Jahre am Wirtschaftswissenschaftlichen Institut der Uni Zürich sowie weitere drei Jahre in der Operations Research Abteilung der FIDES Treuhandvereinigung in Zürich. Anschliessend war er während zehn Jahren Oberassistent bzw. Wissenschaftlicher Adjunkt an der ETHZ, unterbrochen durch ein Jahr (1973/74) als Visiting Professor an der Michigan State University in East Lansing, Michigan. 1968 wurde die Dissertation und 1973 die Habilitation beendet.

Ergänzende Studien in Ökonomie und Operations Research ermöglichten ihm eine mathematisch/ökonometrische Vertiefung in agrarökonomischen Fragestellungen. Für Evaluationen im Auftrag der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und für Doktorandenbetreuungen reiste er in viele Entwicklungsländer (Peru, Sri Lanka, Rwanda, Elfenbeinküste, Honduras, China, Bhutan u.a.m.). Mit seinen Mitarbeitern war er zunehmend auch als Gutachter für schweizerische Bundesämter tätig, namentlich in der Vorbereitung der Abschlussverhandlungen der Uruguayrunde des GATT, zur europäischen Integration, aber auch für Kantone, Organisationen und die Privatwirtschaft. In den letzten Jahren beschäftigte er sich insbesondere mit wirtschaftlichen Studien zu regionalen Entwicklung im schweizerischen Berggebiet.